

Kurz-Bios Mitwirkende

Elena Mpintsis kam 1968 in Schaffhausen als Tochter griechischer Einwanderer zur Welt. Als freischaffende Schauspielerin und Sängerin wirkt sie seit über 20 Jahren an diversen Theater- und Filmproduktionen für Kinder und Erwachsene mit. Ihre Engagements führten sie in die ganze Schweiz sowie ins benachbarte Ausland. Nach Erlangung des Schauspiel diploms in Zürich bildete sie sich auch in Gesang weiter. Ihre Liebe zur Musik lebt sie als Leadsängerin des Trios «Saloniki Express» aus. Sie ist zudem Sprecherin für Audiodeskriptionen, die Sehbehinderten die Teilnahme am kulturellen Leben erleichtern. www.mpintsis.ch

Boni Koller ist Musiker und Autor. Er wurde 1961 in Zürich geboren und gründete als Siebzehnjähriger mit Freunden seine erste Band. Nach einem Intermezzo an der Universität Zürich war er in verschiedenen Berufen tätig – zum Beispiel als Bauarbeiter und Radiomoderator. Durch den Erfolg seiner Bands „Baby Jail“ und „Schtärneföifi“, für die er alle Texte schrieb, gelang es ihm, von seiner Arbeit als Musiker und Autor zu leben. Nebst einigen hundert Liedtexten schrieb er auch zahlreiche Hörspiele und Theaterstücke, in denen er meist selber mitspielte. Seit einigen Jahren dichtet er ausserdem Verse für den Globi Verlag. Seine aktuellste Buchveröffentlichung ist der Kinderroman "Ffftsch und der Wirbelsturm" dessen Geschichte er zusammen mit Elena Mpintsis auch bereits als Bühnenstück aufgeführt hat. www.bonikoller.ch

Jorgos Stergiou, 1970 in Zürich geboren, verbrachte seine Kindheit zwischen der Schweiz und Griechenland. Er studierte am Konservatorium in Zürich und an der Musikhochschule Luzern klassische Gitarre und Musikpädagogik und schloss 2002 mit Diplom ab. In den Jahren 2009/10 ergänzte er sein Studium um Jazz und Pop. Er wirkte bei diversen Produktionen als Solist auf Schweizer Bühnen und im Radio mit. Zudem steuerte er für den Dokumentarfilm „Ein Lied für Argiris“ (Regie Stefan Haupt; 2007) diverse Eigenkompositionen bei. 2022 übernahm er für die Produktion „Mikis Theodorakis – Musik, Lyrik Freiheit“ die musikalische Leitung.

Christian Vandersee wurde 1965 in Berlin geboren. Von Kindesbeinen an spielt er Geige. Über Freund:innen kam er sehr bald mit der traditionellen griechischen Musik in Kontakt, die den Musikbegeisterten fortan begleiten sollte. Nach dem Studium der Theologie und der Klassischen Musik in Berlin, verbrachte er mehrere Jahre auf Kreta, wo er sich in die traditionelle Musik vertiefte. Seit über 20 Jahren lebt er in Basel und tritt regelmässig mit klassischen Ensembles (u.a. Basel Sinfonietta) und griechischen Live-Ensembles auf.

Lida Doumouliaka, geboren 1994 in Athen, Griechenland, ist Choreografin, Tänzerin und Musikerin. Nach ihrem Abschluss an der Greek National School of Dance im Jahr 2016 führte sie für die Hellenic Dance Company Repertoires bedeutender zeitgenössischer Choreograph:innen auf. Als Komponistin und Choreografin nahm sie an verschiedenen Tanzfestivals in Griechenland und im Ausland teil. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied der Body Music Company von Simone Mongelli bei, wo sie heute als Sängerin und Bodypercussionistin auftritt. 2020 zog sie für das Masterstudium "Contemporary Dance" an der ZHdK nach Zürich und dieses erfolgreich 2023 ab. Weitere Projekte sind in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater und dem Contemporary Departement der ZHdK in Entwicklung.

Ioanna Seira kam 1991 in Athen in einer Musikerfamilie zur Welt. Sie studierte Cello an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, zunächst in der Klasse von Raphael Walfisch, dann für ihren Master in Pädagogik und den Master of Specialized Performance bei Thomas Grossenbacher. Neben Kursen und Meisterkursen bei bedeutenden Cellisten gewann sie im Juni 2008 einen Cello-Wettbewerb in Madrid. Ioanna Seira trat als Solistin und Kammermusikerin in diversen Ländern Europas, in Südafrika und in Thailand auf. Als freischaffende Cellistin konzertiert sie regelmässig mit Schweizer Orchestern und Ensembles wie dem Tonhalle Orchester, dem Opernhaus Zürich (Philharmonia Zürich), der Orchestra La Scintilla oder dem Kammerorchester Basel.

Ursula Kubiceck wurde 1972 im Aargau als Tochter italienischer Gastarbeiter geboren. Ihr Berufsweg führte sie von der kaufmännischen Ausbildung nach Zürich in die Kommunikationsbranche. Mit grossem Interesse an sozialen, politischen und gesellschaftlichen Fragen ist sie seit vielen Jahren vor allem für gemeinnützige Institutionen beruflich und ehrenamtlich engagiert. 2021 initiierte sie das Musik- und Bühnenprojekt «Mikis Theodorakis – Musik, Lyrik Freiheit», wofür sie erstmalig die Produktionsleitung für ein Kulturprojekt übernahm.

Nicole Knuth (Oeil d'extérieur): CV und Infos unter www.nicoleknuth.ch



Elena Mpintis



Boni Koller



Jorgos Stergiou



Lida Doumouliaka



Ioanna Seira



Christian Vandersee



Ursula Kubiceck